



VDÄPC
VEREINIGUNG DER DEUTSCHEN
ÄSTHETISCH-PLASTISCHEN CHIRURGEN

Microneedling/Medical Needling



Microneedling/ Medical Needling

Ein ebenmäßiges und strahlendes Hautbild wird mit Attraktivität und Jugend gleichgesetzt. Der natürliche Alterungsprozess ist etwas völlig Normales, sorgt aber auch für Falten, abgesunkene Gesichtspartien und Konturdefizite. Dadurch wirkt das Erscheinungsbild häufig älter und angespannter. Um dem Aussehen wieder Frische und Jugendlichkeit zurückzugeben, kommen schonende, minimalinvasive Verfahren wie das Microneedling infrage. Es regt durch winzige Mikroverletzungen in der oberen Hautschicht die Zellerneuerung an und bewirkt dadurch eine sichtbare und nachhaltige Verbesserung der Hautstruktur.

Was ist ein Microneedling?

Beim Microneedling wird ein sogenannter Dermaroller oder ein spezieller Dermapen über die zu behandelnden Hautareale geführt. Das Gerät ist mit zahlreichen winzigen Nadeln bestückt, die mikroskopisch kleine Verletzungen auf der oberen Hautschicht verursachen. Diese Verletzungen stimulieren die körpereigene Hauterneuerung und Kollagenproduktion, um die minimalen Wunden zu verschließen und zu reparieren. Auf diese Weise entsteht ein frisches, glattes und strahlendes Hautbild.

Vorteile des Microneedlings

- Kurze Behandlungsdauer
- Schonender Ablauf ohne einen operativen Eingriff
- Keine Fremdstoffe
- Körpereigene Verjüngungsprozesse

- Schnell sichtbare und natürlich aussehende Ergebnisse
- Schmerzarmes Verfahren
- Geringe Risiken und Nebenwirkungen
- Gute Verträglichkeit
- Auf Wunsch wiederholbar oder mit anderen Behandlungen kombinierbar

Vor dem Needling: Beratung, Planung und Hinweise

Im Vorgespräch berät der Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie über die geeignete Behandlungsmethode zur Hautverjüngung und Verbesserung des Hautbilds. Es werden sowohl der Ablauf des Needlings als auch die Nachsorge, die Kosten und die möglichen Risiken einer Behandlung besprochen.

Eine spezielle Vorbereitung ist nicht notwendig. In manchen Fällen ist es ratsam, die Haut vor dem Microneedling gezielt zu pflegen. Welche Pflegemittel sich eignen und wie diese anzuwenden sind, teilt der Ästhetisch-Plastische Chirurg bei der persönlichen Beratung mit. Unmittelbar vor der Behandlung sollte die Haut keiner übermäßigen Sonnenstrahlung ausgesetzt werden, um Reizungen möglichst zu vermeiden.

Wann sollte ein Microneedling nicht durchgeführt werden?

Trotz der sanften und risikoarmen Behandlungsmethode ist in folgenden Situationen von einem Microneedling abzuraten:

- Hautinfektionen oder Hauterkrankungen im Behandlungsareal
- Verletzungen, Wunden oder starke Reizungen (z. B. Sonnenbrand)
- Gerinnungsstörungen
- Neigung zu übermäßiger Narbenbildung



So wird das Microneedling durchgeführt

Zunächst reinigt und desinfiziert der Arzt die zu behandelnden Areale. Um die Behandlung für den Patienten so angenehm wie möglich zu machen, werden die Stellen örtlich betäubt. Anschließend führt der Spezialist den stift- oder walzenähnlichen Aufsatz über die Haut. Die Anzahl und Eindringtiefe der Nadeln variiert je nach Anwendungsbereich und Ausgangsbefund.

Die feinen Hautverletzungen, die bei der Behandlung entstehen, heilen innerhalb kurzer Zeit selbstständig wieder ab. Sie stimulieren die Hautzellen, ohne diese zu zerstören. Durch die zahlreichen Mikroverletzungen wird dem Körper vorgetäuscht, dass es sich um eine größere Wunde handelt, sodass dieser Botenstoffe zur Hauterneuerung freisetzt und vermehrt Kollagen bildet.

Abschließend wird ein beruhigendes und feuchtigkeitsspendendes Mittel auf die Behandlungsareale aufgetragen. Die gesamte Behandlung dauert meist zwischen 60 und 90 Minuten.

Welche Körperregionen können behandelt werden?

- Gesicht
- Hals
- Dekolleté
- Hände
- Bauch
- Oberschenkel

Primär wird das Microneedling im Gesicht angewendet, um Falten, Pigmentstörungen, Narben und einen fahlen Teint zu reduzieren. Aber auch in Bereichen wie Hals, Dekolleté und anderen Körperregionen ist die Behandlung möglich.

Weitere Behandlungskombinationen

Beim Microneedling wird die Durchlässigkeit der Hautbarriere kurzzeitig erhöht. Pflegende Wirkstoffe und essenzielle Nährstoffe können somit leichter in die Haut geschleust werden, um das Hautbild zusätzlich zu verbessern. Das Microneedling kann daher mit einer PRP-Therapie, dem sogenannten Vampirlifting, kombiniert werden. Es handelt sich hierbei um Eigenblut, das besonders reich an Blutplättchen (Thrombozyten) ist. Dieses wird auf die Haut aufgetragen oder in die Haut injiziert. Dort stimuliert es die Selbstheilungskräfte und Regenerationsprozesse. Neben PRP kann zusätzlich zum Microneedling auch eine Behandlung mit Hyaluronsäure stattfinden.

Nach dem Microneedling

Das Microneedling findet ambulant statt. Bereits kurze Zeit nach der Anwendung können die Patienten wieder ihren gewohnten Tätigkeiten nachgehen. Die behandelte Haut kann in den ersten Tagen noch etwas gerötet sein. Diese Reaktion ist vollkommen normal und klingt selbstständig wieder ab.

Make-up kann nach etwa 24 Stunden wieder aufgetragen werden. Vor intensiver Sonneneinstrahlung sollte das Behandlungsareal vorerst geschützt werden. Mit Ausfallzeiten ist in der Regel nicht zu rechnen.

Anzahl der Behandlungen

Für ein optimales Ergebnis werden zumeist drei Behandlungen im Abstand von jeweils vier bis sechs Wochen empfohlen. Das kann von Person zu Person jedoch unterschiedlich ausfallen. Der Effekt eines Microneedlings ist meist langanhaltend. Mit der Zeit können aber erneut alterungsbedingte Veränderungen sichtbar werden. Um den frischen und jugendlichen Teint zu erhalten, empfiehlt es sich, das Needling etwa ein- bis zweimal im Jahr zu wiederholen.

Gibt es Risiken?

Normalerweise birgt ein Microneedling kaum Risiken oder Nebenwirkungen. Folgende leichte Beschwerden können nach einem Microneedling vorübergehend auftreten:

- Schwellungen
- Rötungen
- Hämatome
- Juckreiz
- Leichte Schuppenbildung
- Infektionen

Was kostet ein Microneedling?

Nach der Untersuchung und der Beratung über den Eingriff wird der jeweilige Preis individuell von dem behandelnden Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie fallabhängig berechnet. Für eine erste Orientierung finden Sie hier beispielhafte Erfahrungswerte über die ungefähre Größenordnung der zu erwartenden Eingriffskosten bei einem Microneedling: ab ca. 400,- Euro pro Sitzung.

Die angegebenen Preisspannen sind mögliche Richtwerte und ersetzen nicht das persönliche Gespräch mit einem qualifizierten Arzt.

Hinweise zu den Kosten: Im persönlichen Beratungsgespräch klärt der Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie nach eingehender Untersuchung über die zu erwartenden Kosten einer Behandlung auf. Hierfür gibt es verbindliche Vorschriften, sodass die Preise in allen medizinischen Einrichtungen nach den gleichen Vorgaben berechnet werden. Rabatte und Preisnachlässe sind nicht zulässig.

Unterschiede in den Preisen ergeben sich dadurch, dass sich die Eingriffe patientenbezogen unterscheiden, teilweise komplexer oder mit unterschiedlichem Materialaufwand verbunden sind. Ärzte sind verpflichtet, ihre Leistungen nach der Gebührenordnung für Ärzte (GOÄ) abzurechnen. Kliniken rechnen bei medizinisch-indizierten Behandlungen nach dem Fallpauschalensystem ab, je nach Kliniktyp werden zudem teilweise Besonderheiten in der Unterbringung und Verpflegung gesondert abgerechnet.

Wie finde ich den geeigneten Arzt?

Die Arztsuche beziehungsweise die Arztwahl ist für den Verlauf und das Ergebnis eines Microneedlings sehr wichtig. Daher sollten Sie sich genügend Zeit nehmen, um den richtigen Experten für Ihr Anliegen zu finden. Neben der Qualifikation des Arztes ist es ebenso wichtig, dass Sie ihm vertrauen und sich wohl fühlen.

Wir sind für Sie da!



VDÄPC
Bergmannstr. 102
10961 Berlin



E-Mail
info@vdaepc.de



Telefon
+49 30 690040510



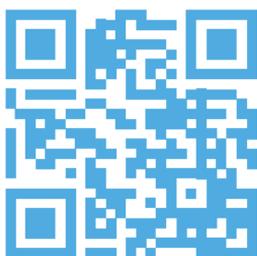
Web
www.vdaepc.de



Instagram
www.instagram.com/vdaepc



Facebook
www.facebook.com/vdaepc



Fotos

© iStock (Titelblatt, S.4)